

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

Wetterbericht für Mittwoch, 18. November 1970

Nummer 321

Erläuterungen

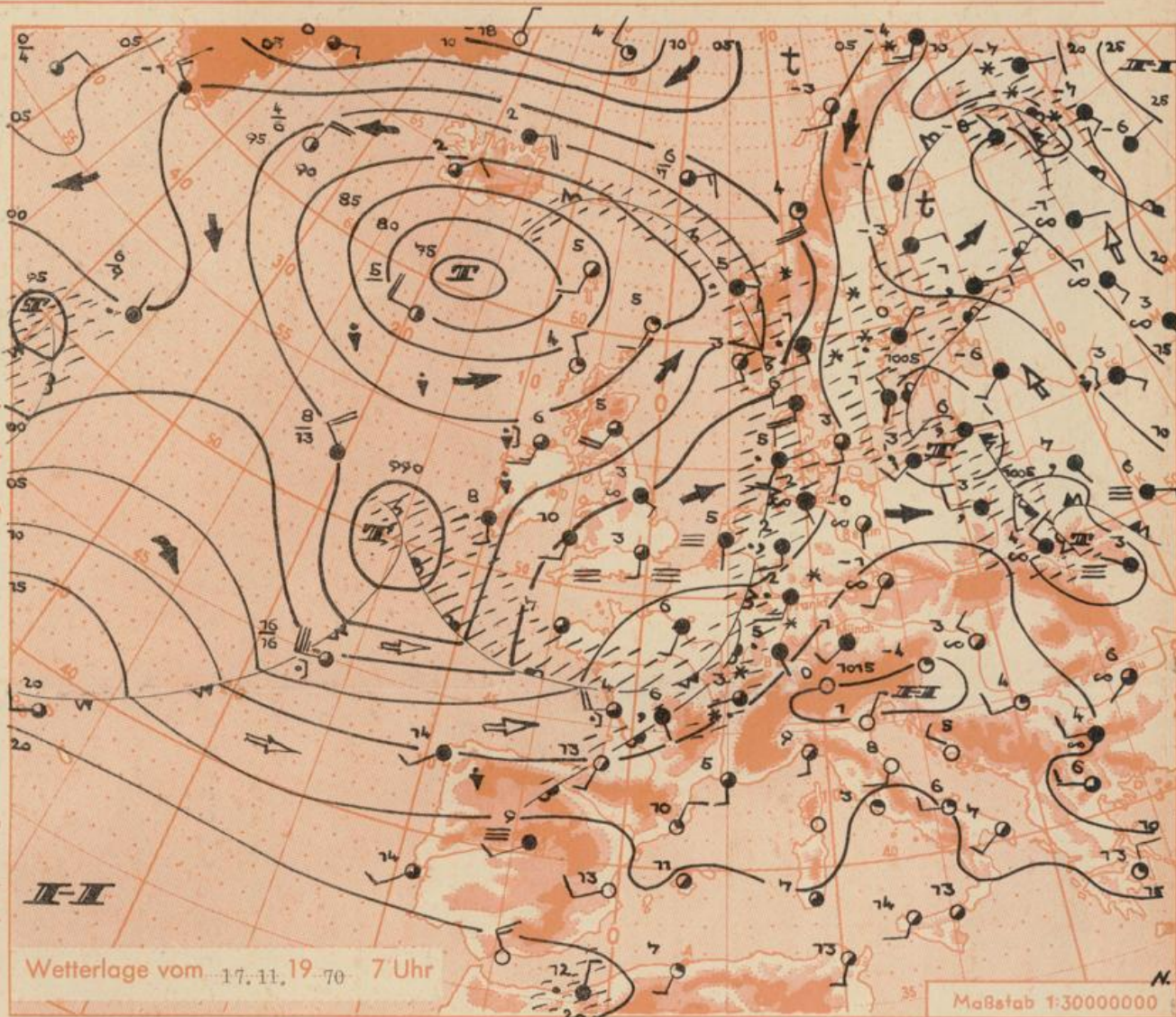
- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- ☉ Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- ▨ Niederschlagsgebiet
- 11 ● Lufttemperatur
- 13 13° Wassertemp.

- ### Windgeschwindigkeit
- | Symbol | m/sec | km/h |
|--------|-------|-------|
| ○ | 1 | 1-5 |
| ○ | 2,5 | 6-13 |
| ○ | 5 | 14-22 |
| ○ | 7,5 | 23-31 |
| ○ | 10 | 32-40 |
| ○ | 22,5 | 77-85 |
| ○ | 25 | 86-94 |
- usw.
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- ### Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- ☰ nur in der Höhe
 - ☰ Okklusion
 - ☰ Konvergenzlinie
 - ☰ Warme Luftströmung
 - ☰ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Die jetzt vor einer neuen mit milder Meeresluft verbundenen Störung aus Bayern zurückweichende Kaltluft kam in der Nacht zum Dienstag bei vorübergehendem Aufklaren nochmals in Frostbildung zur Geltung: in Alpentälern wurden Tiefstwerte bis -10 Grad (Oberstdorf) gemessen, Gegen Morgen war die Eintrübung schon so weit fortgeschritten, daß von Westen bald Niederschläge folgen konnten, die anfangs im Flachland als Schnee fielen, aber bald in Regen übergingen. Selbst auf dem Feldberg im Schwarzwald wurde bereits vormittags Regen beobachtet, was den Übergang zur milderen Meeresluft gut kennzeichnet.

Der ersten Tiefdruckstörung, die mit dem zwischen Schottland und Island fast ortsfesten Tiefdrucksystem im Zusammenhang steht, folgt nun mit Kern knapp südwestlich von Irland ein weiteres Tief nach. Auch über dem Westatlantik sind weitere Tiefs auf Ostkurs erkennbar. Im ganzen dürfte also die unbeständige Witterung fortgesetzt werden, wobei der Zustrom milder Luft überwiegen dürfte.

Vorhersage für Mittwoch

Südbayern und Donaugebiet: Vorübergehend auflockernde Bewölkung mit föhnigen Aufhellungen und freien Bergen, sonst stark bewölkt und zwischendurch Regen und Regenschauer. Schneefallgrenze anfangs nahe 1500 m, dann bis 1000 m sinkend. Frischer, im Hochgebirge stürmischer Wind aus Südwest bis West, Tageshöchsttemperaturen zwischen 5 und 10 Grad.

Weitere Aussichten: Im ganzen unbeständig und nicht niederschlagsfrei. Nicht zu kalt.

Schn.